

Platz & Schießordnung

des Schützenvereins SV Diana Jockgrim

Abteilung Bogensport

Stand 17. April 2016

Gelände & Parcoursnutzung

Das Vereinsgelände des SV Diana Jockgrim steht jedem Vereinsmitglied für Trainingszwecke zur Verfügung. Eine Benutzung anderer Art ist durch den Vorstand zu genehmigen.

Die Nutzung der Parcourswege und aller Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Es handelt sich um ein natürliches Gelände, die Wege sind nicht gesichert oder geräumt.

Das Vereinsgelände sowie der Unterstand sind in einem einwandfreien Zustand zu verlassen. Angefallener Unrat (dazu gehören auch Zigarettenkippen) ist sofort auf privatem Weg zu entsorgen.

Die vorhandenen Ziele und Scheiben sowie die Pflöcke dürfen nicht eigenmächtig verändert oder zusätzliche Ziele aufgestellt werden.

Es ist strikt verboten, auf lebendes Wild zu schießen. Jeder Versuch erfüllt den Tatbestand der Wilderei und führt zur Anzeige und zum sofortigen Schießverbot!

Hunde sind an der Leine zu führen.

Material

Auf dem Vereinsgelände des SV Diana Jockgrim darf mit folgenden Bögen geschossen werden:

- Holz-Primitivbogen
- Langbogen
- Recurve
- Compound (nur auf der Einschießbahn)

Als Pfeilmaterial darf verwendet werden:

- Holz
- Aluminium
- Carbon

Das Verwenden von Jagd- oder historischen Pfeilspitzen ist verboten!

Sicherheit

Grundsätzliches

- Beim Herannahen eines Zuges ist das Schießen sowohl im Parcours als auch auf der Einschießbahn sofort einzustellen, bis der Zug durchgefahren und außer Reichweite ist.
- Für Fahrlässigkeit seitens des Schützen wird keine Haftung übernommen. Auch nicht für Schäden, welche durch mangelhafte Ausstattung und Können eines Schützen verursacht wurden.
- Vor dem Schuss hat sich der Schütze zu vergewissern, dass keine Gefahr für andere entstehen kann („Wieso nicht schießen? Ich treffe doch!...“ erfüllt den Tatbestand des Vorsatzes).
- Beim Suchen von Pfeilen ist sicher zu stellen, dass den nachfolgenden Schützen die Anwesenheit im Zielbereich kenntlich gemacht wird (z.B durch Abstellen des Bogens und Köchers vor dem Ziel in Pflockrichtung).
- Schützen, die in leichtfertiger Weise sich und andere gefährden, sind von der Teilnahme am Schießen auszuschließen und vom Gelände zu verweisen. Ebenso können Personen, die den reibungslosen und sicheren Ablauf einer Veranstaltung auf dem Vereinsgelände stören oder zu stören versuchen, vom Gelände verwiesen werden.

Auf der Einschießbahn

- ... darf nur von der Abschußlinie aus geschossen werden.
- Bei mehr als einem anwesenden minderjährigen oder unerfahrenen Schützen (ohne Parcours-Reife) übernimmt einer die Schießaufsicht für die anwesende Gruppe und überwacht den sicheren Schießbetrieb. Die Aufsichtsperson darf hierbei nicht selbst am Schießen teilnehmen.
- Vor dem Vorgehen zum Ziehen der Pfeile hat man sich zu vergewissern, dass alle Schützen ihre Passen beendet und das Schießen eingestellt haben.
- Vor dem Einnocken der Pfeile müssen alle Personen die Schießbahn verlassen haben.

Auf dem Parcours

- Die aufgestellten Ziele sollen allen Schützen ein ihrem jeweiligen Können angepaßtes Training von 3-d- und Feldbogensport ermöglichen. Sie decken einen weiten Bereich von einfachen bis anspruchsvollen Trainingssituationen ab. Jeder Schütze darf nur die Ziele nutzen, deren Schwierigkeitsgrad er sicher beherrscht. Das Trainieren bis zum sicheren Beherrschen der verschiedenen Entfernungen soll auf der Einschießbahn erfolgen - nicht auf dem Parcours.
- ... darf nur schießen, wer die notwendige Qualifikation persönlich bei der Schießleitung nachweist. Eine jeweils aktuelle Liste der neu qualifizierten Schützen hängt am Unterstand aus und wird außerdem im Mitgliederbereich auf der Homepage des Schützenvereins eingestellt.
- ... darf nur vom jeweiligen Pflock aus auf das gleichlautend nummerierte Ziel geschossen werden. Schüsse auf andere Zielnummern als auf dem jeweiligen Pflock angegeben sind nicht gestattet.
- Grundsätzlich ist bei der Parcoursbegehung ein Sicherheitsabstand von mindestens 3 Zielen zur Vorgruppe einzuhalten.

- Der Parcours ist nicht gegen die Schieß- bzw. Laufrichtung zu schießen oder zu begehen.

Gastschützen

Gastschützen dürfen grundsätzlich nur in Begleitung eines volljährigen, aktiven Bogenschützen auf der Einschießbahn schießen. Der begleitende Bogenschütze übernimmt in dem Fall die Schießaufsicht und ist für die Sicherheit des Schießbetriebs verantwortlich.

Die Benutzung des Trainingsparcours durch Nichtmitglieder ist **GRUNDSÄTZLICH NICHT GESTATTET**.

Gastschützenbesuche sind rechtzeitig bei der Schießleitung (s.u.) anzumelden. Die Benutzungsgebühr der Einschießbahn für Gäste beträgt 3,— € / Person / Tag.

Nach max. 3 Trainingseinheiten sollen sich die Gäste entscheiden, ob sie dem Verein beitreten wollen.

Kinder und Jugendliche

Kinder unter 14 Jahren dürfen ausschließlich in Begleitung eines volljährigen, aktiven Bogenschützen schießen. Der begleitende Bogenschütze übernimmt in dem Fall die Schießaufsicht und ist für die Sicherheit des Schießbetriebs verantwortlich.

Training

Um Interessierte und Anfänger an den Bogensport heranzuführen bietet der Verein regelmäßige Trainings an.

Schnuppertraining:

Interessierte können zunächst am Schnuppertraining teilnehmen und so ausprobieren, ob sie Gefallen am Bogensport finden. Während dieser Trainings werden der sichere Umgang mit Pfeil und Bogen gezeigt, der korrekte Schußaufbau geübt und mit leichten Recurvebögen auf kurze Distanzen geschossen.

Weiterhin geben wir einen Einblick in die Disziplinen 3-d- und Feldbogensport, die wir in unserem Verein schwerpunktmässig betreiben.

Die notwendige Ausrüstung wird vom Verein gestellt. Anmeldungen zum Schnuppertraining bitte per Mail oder telephonisch an die Jugendtrainer (Adressen s.u.).

Anfängertraining:

Im Anfängertraining werden die Grundlagen für eine erfolgreiche und sichere Ausübung des Bogensports gelegt und schwerpunktmäßig auf der Einschießbahn trainiert. Schritt für Schritt erweitern wir die Zielentfernung bis auf maximal 50 m. Es wird erwartet, dass neue Vereinsmitglieder an diesen Trainings teilnehmen.

Das Anfängertraining schließt regelmäßig mit der Parcoursreifeprüfung ab. Näheres dazu wird im Training erläutert bzw. kann von der Schießleitung bzw. den Trainern direkt erfragt werden.

Die bestandene Parcoursreifeprüfung ist die Voraussetzung zur Nutzung des Trainingsparcours.

Freies Training:

Fortgeschrittenen Bogenschützen steht das Vereinsgelände darüber hinaus unter Berücksichtigung dieser Platzordnung zum freien Training zur Verfügung. Auf andere Gruppen ist dabei Rücksicht zu nehmen bzw. sind entsprechende Absprachen einvernehmlich zu treffen.

Parallel stattfindende Vereinsveranstaltungen (z.B. Bogensportturniere, Anfängertraining, ...) haben Vorrang vor individuellem Training, ggfs. kann von der Schießleitung das freie Training auf dem Gelände zeitweise ganz oder teilweise eingeschränkt werden.

Waldbrandschutz

Im Parcours herrscht striktes Rauchverbot! Wir weisen ausdrücklich auf das Waldgesetz für Rheinland-Pfalz hin, das in Auszügen (§24 „Waldbrandschutz“) am Unterstand aushängt und auf unserer Homepage eingestellt wird. Demnach ist das Entzünden von Feuern auf dem Gelände grundsätzlich nicht erlaubt.

Arbeitsstunden

Jeder aktive Bogenschütze ab 18 Jahren hat pro Kalenderjahr 10 Arbeitsstunden zu erbringen. Je Quartal sind 2,5 Std. rückwirkend zum Quartalsbeginn zu leisten.

Beispiel:

Eintritt 20.9.2013: 5 h zu leisten; Eintritt 2.10.2013: 2,5 h zu leisten;

Dieses kann erfolgen durch z.B.:

- Mithilfe bei Turnieren oder Arbeitseinsätzen
- Wirtschaftsdienst beim monatlichen Stammtisch am letzten Freitag jeden Monats
- Freitag oder Sonntag während des regulären Schießbetriebs im Schützenhaus
- sonstigen Vereinstätigkeiten des SV Diana Jockgrim
- verbindliche Übernahme fest zugewiesener organisatorischer Aufgaben

Sonstige Tätigkeiten, die als Arbeitsstunden anerkannt werden sollen, sind bitte vorab mit der Schießleitung abzustimmen, damit es darüber nicht im Nachhinein zu Unstimmigkeiten kommt.

Erbrachte Stunden sind zeitnah selbstständig zu melden. Dieses kann

- durch e-mail
- online auf der Homepage
- telefonisch erfolgen (siehe Kontakte).

Die aktuelle Stundenübersicht kann auf unserer Homepage www.bowhunter-jockgrim.de im Mitgliederbereich eingesehen werden. Das Passwort für den internen Bereich wird den Mitgliedern separat bekannt gemacht und ist vertraulich zu handhaben (keine Weitergabe an Nicht-Mitglieder).

Es wird erwartet, daß alle aktiven Bogenschützen ab 18 Jahren die geforderten Arbeitsstunden tatsächlich auch vollständig erbringen. Nur in Ausnahmefällen (Krankheit, besondere persönliche Umstände) besteht die Möglichkeit, nicht geleistete Arbeitsstunden gegen Bezahlung abzuleisten. Bei dauerhafter Nichtleistung können Bogenschützen vom aktiven Schießen ausgeschlossen werden.

Je nicht geleisteter Arbeitsstunde werden dann im März des Folgejahres 10,— € abgebucht!

Gültigkeit und Zustimmung

Diese Platz- und Schießordnung ist mit ihrem Erscheinen im April 2016 gültig.

Mit dem Betreten des Vereinsgeländes erklären sich die Mitglieder des SV Diana Jockgrim mit den o.g. Regeln einverstanden und verpflichten sich, sich daran zu halten.

Bei Nichtbeachtung wird die aktive Teilnahme am Schießbetrieb ausgeschlossen.

Kontakte/Ansprechpartner

Schießsportleiter Bogensport		
Stephan Callesen	Stephan.Callesen „ät“ bowhunter-jockgrim.de	0171 / 4169683
Mark Schiwek (Beisitzer)		
Parcourswart		
Robert Ochsenreither	Parcourswart „ät“ bowhunter-jockgrim.de	07275 / 918138
Platzwart		
Frank und Sabine Klingler	Platzwart „ät“ bowhunter-jockgrim.de	
Materialwart		
Stephan Callesen	Materialwart „ät“ bowhunter-jockgrim.de	0171 / 4169683
Scheibenwart		
Samantha Steiner	Scheibenwart „ät“ bowhunter-jockgrim.de	
Bogenwart		
Stephan Callesen	Bogenwart „ät“ bowhunter-jockgrim.de	0171 / 4169683
Anfänger- / Jugendbetreuer		
Interimsweise: Berthold Brecht Stephan Callesen	Jugendtrainer „ät“ bowhunter-jockgrim.de	07271 / 95111 0171 / 4169683
Stundenmeldungen		
Berthold Brecht	Stundenmeldung „ät“ bowhunter-jockgrim.de	07271 / 95 111
Pressewart		
Jennifer Hohmann	Pressewart „ät“ bowhunter-jockgrim.de	0176 / 99733475
Vereins-Website		
Tobias Burre	---	
Kassenwart		
Franz Schehr	Kassenwart „ät“ schuetzenverein-jockgrim.de	07271 / 51610
Vorstand SV Diana Jockgrim		
Frank Petry	Vorstand „ät“ schuetzenverein-jockgrim.de	07271 / 505601

Hinweise eMail-Adresse: „ät“ durch @ ersetzen und keine Leerzeichen in der email-adresse eingeben.